

PRESSETEXT

Innovationstag des Hessischen Volkshochschulverbandes am 11.März 2011 im Lichthof der IHK/Alte Börse, 10-16 Uhr

Geld verstehen – Banken und Bildung schließen neue Allianz

Oberbürgermeisterin Petra Roth eröffnet den Innovationstag der hessischen Volkshochschulen im Lichthof der IHK

Alljährlich findet an einem prominenten Ort in Hessen der Innovationstag des Volkshochschulverbandes statt. Der Ort war in diesem Jahr gut gewählt: im Lichthof der IHK, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Börsensaal diskutierten 120 Expertinnen und Experten aus der Erwachsenenbildung und dem Bankenwesen das Thema „Geld“. „Geld verstehen“ ist das gemeinsame Projekt des Bankenverbandes Hessen und des Hessischen Volkshochschulverbandes überschrieben. Ökonomische Bildung wird eine der Schwerpunkte der VHS-Arbeit in den nächsten Jahren sein.

Den Startschuss dazu gab am Freitagvormittag die Frankfurter Oberbürgermeisterin, Dr. Petra Roth, die sich sehr erfreut zeigte, dass in Frankfurt, der Stadt des Geldes, die Kooperation zwischen Banken und Bildung Fahrt aufnimmt. Auch VHS-Verbandsdirektor Bernhard S.T. Wolf und Bankenverbands-Vorsitzender Tilman Wittershagen freuen sich über die Zusammenarbeit: Beide begrüßten, dass das „Wissen um Geld“ zukünftig systematisch in den allgemeinbildenden Angeboten der Volkshochschulen platziert sein wird.

Der Innovationstag präsentierte erstaunliche Modellprojekte zur ökonomischen Bildung, wie etwa das bundesweite vhs-Portal ich-will-lernen.de, das demnächst Lernbausteine zum souveränen Umgang mit den persönlichen Finanzen anbieten wird. Neugierig machte der Vortrag von Dr. Silke Meyer, Universität Innsbruck, die als Volkskundlerin erforscht, inwieweit der Umgang mit Geld kulturgebunden ist. Wie Banken in Bildung investieren würden – damit setzte sich IHK-Vizepräsident und Morgan Stanley Bank-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Lutz Raettig auseinander. Ebenso visionär der Beitrag von Prof. Dr. Wolfgang George, Technische Hochschule Mittelhessen: er plädierte für den Aufbau von regionalen Genossenschaften, als neuen Weg, um Bildungseinrichtungen finanziell und ideell zukunftssicher zu gestalten.

Kontakt:

Dr. Christoph Köck
hvv-Institut des Hessischen Volkshochschulverbandes
069-56000-828
koeck@vhs-in-hessen.de